

Tauchen in der Kvarner Bucht auf Istrien - am Hausriff von Mošćenička Draga und vor Lonjica

Von der Kaimauer ans Riff

Das Hausriff von Mošćenička Draga liegt direkt neben dem Hafen – und man kann entweder von den in die Klippen geschlagenen Steinstufen hingelangen oder direkt von der Kaimauer springen. Da der Hafenmeister den Sprung der Taucher ins Wasser nicht so gerne sieht, ist der Weg über die glitschigen Stufen der „offizielle“, aber auch der unbequemere, da einen die gegen die Klippen schlagenden Wellen immer wieder zurückwerfen.



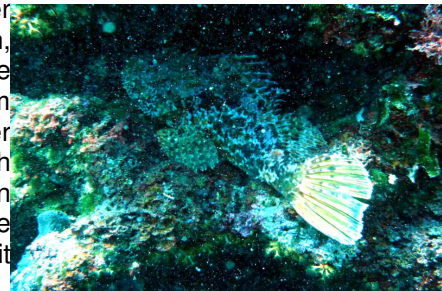
Welchen Einstieg man auch wählt: Der Tauchgang führt zunächst über eine Pipeline hinweg, ein längst rostiges Rohr, durch das wohl früher auch Abwässer ins Meer geleitet wurden, dann bis auf eine Tiefe von 17 bis 18 Metern entlang an der in unterschiedlichen Farben Felsen, der so an manchen Stellen regelrecht bunt erscheint. Schließlich passiert man fast am Ziel einen Unterwasser-Wanderweg, eine sandige Schlucht, umgeben von Felswänden.

Seesterne und ein Steinfisch

An Meeresbewohnern begegnen einen bei einem Tauchgang so gut wie immer einige Schwärme kleinerer Fische - und stößt man dazu auf zahlreiche Seesterne, vertreten in allen Größen und Farben.



Sieht man etwas genauer hin, entdeckt man vielleicht auch den Ruheplatz eines Steinfisches. Der hat sich bestens getarnt in einer Nische der Felswand verborgen, mit seiner grauen Farbe dem grauen Stein kaum. Auch nach seiner



fällt vor auf.

Entdeckung verharret er weiter völlig regungslos, lässt sich durch den ungebetenen Besuch nicht aus der Ruhe bringen oder er will unter keinen Umständen auffallen. Eine andere mögliche Begegnung: ein Seeigel, der sich zur Tarnung mit Kieselsteinen bedeckt hat, auf dem Meeresgrund.

Allerdings können auch beim Hausriff in unmittelbarer Ufernähe die Wassertemperaturen höchst unterschiedlich sein, wenn man in eine Sprungschicht, vom warmen ins kalte Wasser gerät.

Am Tauchplatz von Lonjica

Von Mošćenička Draga fährt man mit dem Boot etwa 40 Minuten in südlicher Richtung, immer vorbei an den Felsen der Steilküste mit ihren Höhlen, ist dann am Tauchplatz von Lonjica..

Ein Tauchgang hier führt an einer Felswand entlang bis in eine Tiefe von 24 Metern – wobei es für Tief-Taucher sogar bis 45 Meter hinab geht. Auf dem Weg entlang der Felswand begegnet man einigen Fischschwärmen – und durchquert mehrere Sprungschichten.